

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 77

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 22. Mai — Berne, le 22 Mai — Berna, li 22 Maggio.

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

2 Uhr Nachmittags

2 heures après-midi

2 pomeridiane

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Bilan pour 1889 de „La Nationale“, compagnie d'assurances contre l'incendie. Post. Postes. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Zollwesen. Fremde Banken. Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisation.

Gestützt auf die Publikation in Nr. 51 vom 18., Nr. 54 vom 26. und Nr. 55 vom 28., alles Mai 1887, des schweizerischen Handelsamtsblattes, sowie auf den Umstand, daß die zu den Aktien Nr. 3, 145 bis und mit 3151, 3155, 3156, 4982 bis und mit 4988, 25494 bis und mit 25499 (22 Stück) der bernischen Jurabahn-Gesellschaft gehörenden Coupons für das Jahr 1885 binnen der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden sind, werden diese Werthtitel ammit als kraftlos erklärt.

Amthaus Bern, den 19. Mai 1890.

(W. 43—1)

Der Gerichtspräsident:
Sessler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der allfällige Inhaber der am 27. März 1889 verloren gegangenen sechs Interimsscheine Nr. 2230 bis und mit Nr. 2235 vom 5. Februar 1889 für sechs je 1000 Fr. betragende Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Stadt Zürich, im Nominalbetrage von 25 Millionen Franken, ammit aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, unter der Androhung, daß sonst deren Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 28. Mai 1889.

Im Namen des Bezirksgerichtes I. S.,
Der Gerichtsschreiber:

(W. 44—1)

H. Schurter.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Glasversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. R.

An Stelle des Herrn J. J. Hertig in Burgdorf wird das Rechtsdomizil für den Kanton Bern verzeigt bei Herrn J. Liniger, Geschäftsmann, in Bern.

Zürich, 16. Mai 1890.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

(D. 32—1)

J. Witz.

Neuer Schweizerischer Lloyd

Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Winterthur.

Die kantonalen Rechtsdomizile für den Kanton St. Gallen bei Herrn J. U. Rietmann in St. Gallen;
» Appenzell A.-Rh. bei Herrn J. R. Blumer in Herisau;
» Waadt bei Herren Girardet, Brandenburg & Co in Lausanne sind erloschen.

Winterthur, den 17. Mai 1890.

Neuer Schweizerischer Lloyd
Transport-Versicherungs-Gesellschaft.
A. Stutz.

(D. 33—1)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 16. Mai. Die Firma **Gelzer & Meier** in Wiedikon (S. H. A. B. 1886, pag. 71) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **A. H^{ch} Gelzer** in Wiedikon ist Alexander Heinrich Gelzer von Schaffhausen, in Wiedikon; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gelzer & Meier. Weinhandlung. Uetlistraße 21.

16. Mai. Inhaber der Firma **Fr. Sensenhausner** in Altstetten ist Friedrich Sensenhausner von Berlin, in Altstetten. Buchhandlung und Verlegungen. Villa Schäfer.

17. Mai. Die Firma **Julius Maggi & Co** (**Jules Maggi & Co** — **Giulio Maggi & Co**) in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. 1886, pag. 419, 791 und 832; und 1887, pag. 845), Kommanditgesellschaft, ist in Folge Ueberganges des Geschäftes an die neu gegründete Aktiengesellschaft „Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Aktiengesellschaft“ (vgl. nächstfolgende Publikation) erloschen. Die letztere übernimmt die Aktiven und Passiven der mit heute aufgelösten Kommanditgesellschaft.

17. Mai. Unter der Firma **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Aktiengesellschaft** (Fabrique des Produits alimentaires Maggi; **Manufactory of Maggi's food Specialities**) hat sich unterm 28. April 1890, mit Sitz in Kempthal-Lindau (Zürich) und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Nahrungsmitteln und medizinischen Produkten zum Zwecke hat. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft **Julius Maggi & Co** in Kempthal. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt eine Million fünfhunderttausend Franken und ist eingetheilt in 100 Stamm- und 200 Prioritätsaktien von je 5000 Fr., welche auf den Namen lauten. Davon sind 100 Stamm- und 100 Prioritätsaktien im Betrage von zusammen einer Million Franken voll und auf die übrigen 100 Prioritätsaktien 20 % einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrath von 4—5 Mitgliedern, die Direktion und die Censoren. Der Verwaltungsrath wählt aus seiner Mitte einen Delegirten und einen oder mehrere Direktoren, welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Delegirter des Verwaltungsrathes ist August Rübel in Zürich und Direktor **Julius Maggi** in Kempthal.

17. Mai. **Joseph Boesch** von Ebnat, Kt. St. Gallen, in Enge, und **Gottfried Egli** von und in Zürich, haben unter der Firma **Boesch & Co** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Mai 1890 ihren Anfang nimmt. Kolonialwaaren an gros. Löwenstraße 67. Die Firma ertheilt Prokura an **Paul Tobler** von Heiden, in Riesbach.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 16. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bernische Bodenereditanstalt** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 573; 1886, pag. 71; 1887, pag. 487; 1888, pag. 915; 1889, pag. 635) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. April 1890 ihre Statuten revidirt. Die wesentlichen Aenderungen der neuen vom 28. April 1890 datirenden Statuten sind folgende: Das Aktienkapital beträgt zwei Millionen Franken, die bisherigen 4000 Aktien werden im Nominalwerthe von Fr. 500 auf Fr. 250 herabgesetzt. Die gleichzeitige Ergänzung des Aktienkapitals geschieht durch Ausgabe einer entsprechenden Anzahl Prioritätsaktien. Das Grundkapital zerfällt demnach in 4000 Prioritätsaktien und in 4000 Stammaktien, jede von Fr. 250, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Hauptzweck der Gesellschaft ist Förderung des Realkredites durch Ausleihen von Kapitalien auf städtischen und ländlichen Grundbesitz gegen genügende hypothekarische Sicherheit, sowie Annahme von Spargeldern. Die Anstalt befaßt sich mit folgenden Geschäften: Darlehn auf Grundpfand mit oder ohne Bürgschaft oder andern Sicherheiten, sowie Darlehn an Gemeinden; Eröffnung von Krediten in laufender Rechnung mit Deckung durch Grund- oder Faustpfänder oder Bürgschaft; Darlehn auf faustpfändliche Sicherheit oder Bürgschaft, Diskontirung von Wechseln, An- und Verkauf von Werthpapieren für eigene oder fremde Rechnung; Besorgung von Börsenaufträgen; Uebernahme von Vermögensverwaltungen; Annahme von Spargeldern und Depositen gegen Sparbücher, Schuldscheine und in Kontokorrent; Vermittlung und Uebernahme von Emissionen von Anleihen oder von Aktiensubskriptionen, allein oder in Verbindung mit anderen Finanzinstituten. Der Verwaltungsrath ist befugt, die Errichtung von Filialen zu beschließen und deren Organisation zu bestimmen. Die Gesellschaft wird nach Außen durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrathes, sowie durch den oder die Direktoren vertreten, welche jeder einzeln die verbindliche Unterschrift führen. Der Verwaltungsrath bezeichnet die Beamten, welche außerdem zur Unterschrift berechtigt sind. Die gegenwärtigen Beamten der Anstalt sind: Präsident des Verwaltungsrathes Herr **Friedrich Hofer** von Walkringen; Vizepräsident Herr **Albert Lang** von Schaffhausen; Prokuratör und Kassier Herr **Rudolf Wüthrich** aus Trub, alle in Bern; Direktor und Vorsteher der Filiale Basel Herr **Hans Gerspacher** von und in Basel, welcher, wie bisher, auch für die Hauptbank zeichnet.

16. Mai. Die Firma **Kaffeerösterei Bern, Emil Schulthess** in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 779) ertheilt Prokura an Herrn **Otto Ritz-Borel** von St. Gallen und Balgach, in Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

16. Mai. Unter dem Namen **Küsergesellschaft zu Kammershaus** bildete sich laut Statuten vom 3. März 1890, mit Sitz in Kammershaus, Gde. Langnau, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwerthung ihrer verfügbaren Milch durch

Käse- und Butterbereitung, entweder durch Selbstbetrieb oder Verkauf der Milch an einen Dritten. Der Eintritt in die Gesellschaft erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten, später eintretende Mitglieder müssen sich entsprechend einkaufen. Der Werth des demal der Gesellschaft gehörenden Vermögens ist in 54 Antheile oder Rechte à Fr. 100 eingetheilt, die von den Gesellschaftern übernommen sind. Der Austritt kann erfolgen nur auf Ende eines Rechnungsjahres auf Austrittserklärung im Oktober. Jede persönliche Haftbarkeit der Gesellschafter für die Schulden der Gesellschaft ist ausgeschlossen, es haftet hiefür lediglich das Vermögen der Gesellschaft. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, die übrigen Beamten, als: Kassier, Sekretär, Milchfeker, Molker und Rechnungsrevisoren. Der Präsident vertritt die Gesellschaft nach Außen und führt im Namen derselben die verbindliche Unterschrift. Gegenwärtig ist als Präsident auf die Dauer von 2 Jahren gewählt Johann Habegger im Aeschachen zu Kammershaus, Gde. Langnau.

Bureau Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

16 mai. La raison **Eugénie Moirandat**, à Saignelégier, mercerie, fer, quincaillerie et épicerie (F. o. s. du c. de 1884, page 751), est éteinte par suite de la renonciation de la titulaire.

16 mai. Le chef de la maison **E. Froidevaux-Moirandat**, à Saignelégier, est M. Emile Froidevaux allié Moirandat, originaire de Muriaux, demeurant à Saignelégier. Genre de commerce: Mercerie, fer, quincaillerie et épicerie.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 17. Mai. Inhaber der Firma **Alois Brunner** in Luzern ist Alois Brunner von Gunzwil, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Bett- und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Baselstraße 27.

17. Mai. Die Firma **Joh. Huber, Nachfolger von A. Meyer & Co** in Wauwil (S. H. A. B. 1886, pag. 132) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

17. Mai. Die Firma «Loup et Roeck» in Neuenburg, eingetragen im Handelsregister von Neuenburg am 26. April 1890 und publiziert im S. H. A. B. vom 1. Mai 1890, hat am 22. April 1890 in Sursee eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Loup & Roeck**. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel von Uhrensteinen. Den Gesellschaftern August Philibert Loup in Neuenburg und Emil Roeck in Sursee steht allein die Vertretung der Filiale zu.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1890. 16. Mai. Die Firma **Kaspar Blättler zur Krone** in Giswyl (S. H. A. B. 1883, pag. 168) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1890. 16. mai. La raison **César Schmidt**, à Fribourg (F. o. s. du c. de 1889, page 791), est éteinte ensuite de renonciation au titulaire.

La maison est continuée depuis le 15 mars 1890, sous la raison **C. M. Greuell, Librairie de l'Université**, à Fribourg, par Charles-Mathias Greuell, de Siegburg (Prusse), demeurant à Fribourg.

Bureau Murten (Bezirk See).

13. Mai. In Folge der am 13. April 1890 stattgehabten Wahlen ist der Vorstand der **Genossenschaft** unter der Firma **Spar- und Leihkassa in Murten**, mit Sitz in Murten (S. H. A. B. 1883, pag. 552, und 1888, pag. 24), wie folgt bestellt: 1) Präsident: Jacob Forster, Bauinspektor in Murten; 2) Vizepräsident: Fritz Koehli, Negotiant in Murten; 3) Mitglieder: Johann Schlupe, Sattlermeister in Murten; Abraham Eggmann in Murten; Dr. med. Oskar Engelhard in Murten; 4) Sekretär-Kassier: Fritz Willenegger, stud. jur. in Murten, welchem seit dem 13. Mai Prokura erteilt ist. Die an **Theophil Koerber-Delaprez** in Murten s. Zeit erteilte Prokura ist seit letzterem Datum erloschen.

Bureau Tufers (Bezirk Sense).

16. Mai. Inhaber der seit heute bestehenden Einzelfirma **Christian Bigler** in St. Wolfgang ist Christian Bigler von Worb, wohnhaft in St. Wolfgang, Gde. Duding. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

16. Mai. Inhaber der seit 1. Januar 1890 bestehenden Einzelfirma **Maria Thalman** in Giffers ist Maria Thalman von St. Ursen, in Giffers. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

17. Mai. Inhaberin der seit 19. Februar 1890 bestehenden Einzelfirma **Rosa Brügger** zur March ist Rosa Brügger geb. Pellet, Ehefrau des Johann Brügger, von und zur March, Gde. Plasselb. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg in Solothurn.

1890. 16. Mai. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Schnottwil** besteht in Schnottwil laut Statuten vom 10. März 1889 ein Verein, welcher den Zweck hat, seinen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, das Schießwesen in allen Theilen zu pflegen, um in Tagen der Gefahr dem Vaterlande nützlich sein zu können. Dieser Zweck wird durch die in den Statuten angegebenen Mittel zu erreichen gesucht. Als Mitglied kann Jeder aufgenommen werden, der das achtzehnte Altersjahr zurückgelegt hat, guten Leumund besitzt und sich in einer vorhergehenden Übung als Schütze ausgewiesen hat. Die Aufnahme geschieht auf vorherige Anmeldung beim Präsidenten in der nächstfolgenden Versammlung durch geheimes absolutes Stimmenmehr. Der Austritt erfolgt entweder

freiwillig oder vermittelst Ausschluss durch zwei Drittel der Stimmenden. Austretende verzichten auf allen Anspruch am Gesellschaftsvermögen. Der Verein wird von einem Vorstand von fünf Mitgliedern nach Maßgabe der Statuten geleitet, welcher alljährlich durch absolutes Stimmenmehr in gemeinsamer Abstimmung gewählt wird; die Austretenden sind wieder wählbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich Stuber, Lehrer, und Sekretär Alexander Mollet, Bäcker, beide wohnhaft in Schnottwil.

Bureau Olten.

17. Mai. Inhaber der Firma **K. Achermann-Siegrist** in Olten ist Herr Kaspar Achermann-Siegrist von Allböron, Kt. Luzern, in Olten. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf der Lotion tonique et vivifiante (hygienische Spezialität). Beginn 15. Mai 1890.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 16. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Allgemeine Creditbank (Banque générale de Credit)** in Basel hat in der Generalversammlung vom 26. April 1890 ihre Statuten revidirt und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. 1888, pag. 589 publizierten Thatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital wird um dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000) erhöht. Dasselbe beträgt nunmehr fünfzehnhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000), eingetheilt in 1000 Prioritätsaktien von je Fr. 500 und 10,000 Stammaktien von je Fr. 100. Die Prioritätsaktien lauten auf den Inhaber, von den Stammaktien lauten 5000 auf den Inhaber, die übrigen 5000 auf den Namen.

16. Mai. Aus dem Vorstande der **Kommanditaktiengesellschaft Rieber Sohn & Co (Rieber fils & Co)** in Basel ist Carl Ludwig Eugen Rieber in Folge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 26. April 1890 ihre Statuten revidirt und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. 1884, pag. 38 publizierten Thatsachen getroffen. Einziges unbeschränkt haftendes Mitglied des Vorstandes ist Alfred Staehling von Paris, wohnhaft in Basel. Die Gesellschaft ändert ihre Firma ab in **Stachling & Co**, die Firma **Rieber Sohn & Co** ist erloschen. Das Gesellschaftskapital wird um fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) erhöht und die bisherigen Aktien im Nominalbetrag von Fr. 1000 umgewandelt in je zwei Aktien von je Fr. 500; dieselben lauten nicht mehr auf Namen, sondern nunmehr auf den Inhaber. Das Gesellschaftskapital beträgt daher nunmehr zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000), eingetheilt in 4000 Aktien von je Fr. 500. Sämmtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nunmehr durch Publikation in drei Zeitungen, wovon zwei in Basel, eine im Elsaß. Als solche sind bis auf weiteres bestimmt: Die Allgemeine Schweizer Zeitung und die Nationalzeitung in Basel, sowie Le journal d'Alsace in Straßburg. Die übrigen Aenderungen betreffen die im S. H. A. B. publizierten Thatsachen nicht.

Baselrand — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1890. 16. Mai. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Langenbruck** besteht mit Sitz in Langenbruck eine Genossenschaft von unbestimmter Zeitdauer, deren Zweck ist, die Milch bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind unterm 20. März 1890 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft wird, wer auf eine schriftliche Erklärung hin von der Generalversammlung aufgenommen worden ist. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird durch die Generalversammlung bestimmt. Der Austritt steht jedem Mitglied frei, jedoch nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorheriger viermonatlicher schriftlicher Aufkündigung. Bei Austritt aus zwingenden Gründen hat ein Mitglied, sofern es keinen Stellvertreter stellt, welcher der Genossenschaft genehm ist, seinen Antheil an den Genossenschaftsschulden zu bezahlen, bezw. erhält es seinen Antheil am Vermögen ausgewiesen. Die Rechtsnachfolger treten in die Rechte und Pflichten eines verstorbenen Mitgliedes ein. Bei freiwilligem Austritt hat ein Mitglied noch weitere 15 % seines Antheils an den Genossenschaftsschulden zu bezahlen, bezw. wenn keine Schulden vorhanden sind, 10 % seiner letztjährigen Einnahmen der Genossenschaft zu überlassen. Zur Tilgung der Genossenschaftsschulden werden den Genosschaftern 1—2 % von ihren Guthaben für gelieferte Milch abgezogen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämmtliche Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Leitung der Genossenschaft besorgt ein jährlich zu wählender Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier und Aktuar. Präsident oder Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Generalversammlung tritt ordentlicher Weise jeden Monat zusammen, außerordentlicher Weise, wenn es der Vorstand für nothwendig erachtet oder drei Mitglieder oder die Rechnungsrevisoren es schriftlich verlangen. Bei Abstimmungen entscheidet das absolute Mehr der Anwesenden. Zur Auflösung der Genossenschaft bedarf es der Zustimmung von $\frac{2}{3}$ sämmtlicher Genosschafter. In Betreff der Auflösung gelten die Art. 713 fg. des O. R. Bei Auflösung wird das nach Abzug der Genossenschaftsschulden sich ergebende Vermögen nach Köpfen unter die vorhandenen Genosschafter vertheilt. Die Liquidation besorgt der Vorstand. Präsident und Kassier der Genossenschaft ist zur Zeit Martin Dettwiler, Aktuar ist Emanuel Dettwiler, beide von und in Langenbruck.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Allstätten (Bezirk Oberrheinthal).

1890. 17. Mai. Stieger, Emil, Bezirksrichter, Loher, Joseph, Gemeinderath, und Kobler, Jakob, alle von und in Oberriet, haben unter der Firma **Stieger-Loher & Co** in Oberriet eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1889 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Mechanische Ziegelei. Geschäftslokal im Hilpriet bei Oberriet.

Bureau St. Gallen.

16. Mai. Inhaber der Firma **Gottlieb Sutter z. Mohrenkopf** in St. Gallen ist Gottlieb Sutter von Kappel (Toggenburg), in St. Gallen.

Natur des Geschäftes: Lingerie und Konfektion. Geschäftslokal: Speiser-
gasse 20 z. Mohrenkopf.

Bureau Rorschach.

17. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Schönholzer-Fuchs** in Rorschach ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Robert Schönholzer Frau Elisa Schönholzer geb. Fuchs, von Opfershofen, Kt. Thurgau, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung. Geschäftsdomizil: Rorschach, im Seilersgut. Die Firma Frau Schönholzer-Fuchs erteilt Prokura an Robert Schönholzer.

17. Mai. Die Firma **Ferd. Fuchs** in Rorschach (S. H. A. B. 1887, pag. 504) *widerruft die an Robert Schönholzer erteilte Prokura.*

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1890. 19. Mai. Die Firma **Pension Brunold** in Arosa (S. H. A. B. 1883, pag. 591) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

Christian Brunold und Luzius Brunold, beide von und in Arosa, haben unter der Firma **Gbr. Brunold** in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1887 begonnen hat. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Pension Brunold mit Aktiva und Passiva übernommen. Fremdenpension-Pension Brunold. Leinecke.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 16 mai. L'assemblée générale des actionnaires de la **Banque fédérale, société anonyme** dont le siège est à Berne, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. des 1^{er} juin et 28 novembre 1883, 14 février 1884, 25 juin 1885, 14 janvier 1888, 5 avril et 12 octobre 1889), a, dans sa séance du 7 décembre 1889, décidé que le capital actions de la société serait porté de 20 à 30 millions de francs par une émission de 20,000 actions au porteur de fr. 500 et dans sa séance du 22 mars 1890, elle a constaté que lesdites actions étaient libérées du 50%. Ces mêmes actions sont actuellement entièrement libérées et le capital social se trouve ainsi porté à 30 millions de francs, divisés en 60,000 actions au porteur entièrement libérées de fr. 500 chacune.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.

Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:

Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Den 16. Mai 1890, 10 Uhr Vormittags.

Nr. 3061.

F. Baumann, Fabrikant,

Seon (Aargau).



Gemüse- und Obstkonserven.

Den 17. Mai 1890, 4 Uhr Nachmittags.

No 3062.

H. Hediger & Söhne, Fabrikanten,

Reinach.

HEDIGER'S



ON RECONNAÎTRA LA VÉRITABLE QUALITÉ
À NOTRE SIGNATURE & À NOTRE
MARQUE DE FABRIQUE

H. Hediger & Söhne
BC

Cigarrenfabrikate.

Le 19 mai 1890, à 4 heures après-midi.

No 3063.

Camponovo frères, fabricants,

Chiasso.



Cigares Virginie.

Den 20. Mai 1890, 9 Uhr Vormittags.

No 3064.

K. Achermann-Siegrist, Kaufmann & Fabrikant,

Olten.



Lotion tonique et vivifiante.

(Uebertragung der unter No. 2410 auf den Namen «J. H. Bock» in Basel eingetragenen Marke.)

Le 20 mai 1890, à 4 heures après-midi.

No 3065.

Henry & Imbert, fabricants,

Genève.



Couronnes de remontoirs.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:

Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Le 14 mai 1890, à 2 heures après-midi.

No 1651.

Lewis Ginter (raison sociale Allen & Ginter), fabricants,

Richmond (Virginie).



Allen & Ginter

Cigarettes et tabacs.

LA NATIONALE,

compagnie anonyme française d'assurances contre l'incendie.

ACTIF.

Bilan de l'exercice 1889.

PASSIF.

| | | | | | |
|------------|----|--|--|------------|----|
| 7,500,000 | — | Trois quarts non versés du capital social | | | |
| 3,957,005 | 73 | Rentes sur l'état 3% perpétuel | | 10,000,000 | — |
| 1,956,273 | — | Rentes sur l'état 3% amortissable | | 3,295,000 | — |
| 5,279,151 | 23 | Obligations de chemins de fer | | 4,898,519 | 94 |
| 1,529,948 | 35 | Effets provenant de l'emploi temporaire de fonds | | 5,721,715 | 62 |
| 41,674 | 25 | Espèces en caisse | | 1,073,899 | — |
| 452,794 | 01 | Espèces à la Banque de France | | 359,677 | 84 |
| 1,344 | 37 | Effets à recevoir | | 2,100,000 | — |
| 2,827,027 | 49 | Divers comptes débiteurs | | 40,165 | 88 |
| 23,085,218 | 43 | | | 745,240 | 15 |
| | | | | 23,085,218 | 43 |

(B. Nr. 11.)

Certifié conforme:
Marius Decrey, mandataire général.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. Poststücke. Die Gewichtsgrenze für Poststücke ist im Verkehr mit Rumänien vom 1. dieses Monats an von 3 auf 5 kg erhöht worden, unter gleichzeitiger Zulassung sperriger Stücke gegen eine Zuschlagstaxe von 50%. Ebenso ist von nun an auch die Werthangabe auf Poststücken nach Rumänien bis zum Betrage von Fr. 500 gestattet. Die Versicherungsgebühr beträgt 15 Ct. für je Fr. 200 der Werthangabe.

Postes. Colis postaux. A partir du 1^{er} courant, la limite de poids des colis postaux échangés avec la Roumanie a été portée de 3 à 5 kg et il est également possible d'expédier des colis encombrants à destination de ce pays moyennant une surtaxe de 50%. En outre, les colis postaux à destination de la Roumanie peuvent désormais porter une valeur déclarée jusqu'à fr. 500. Le droit d'assurance est fixé à 15 cts. par fr. 200 de valeur déclarée.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 13. Mai 1890.

Wirtschaftspatente. Der Bundesrath hat in Sachen eines Rekurses des Wilhelm Klaus-Fehlmann in Rothrist, gegen einen Beschluß der Regierung des Kantons Aargau betr. Verweigerung eines Wirtschaftspatentes, nach Einsichtnahme der Vernehmlassung der aargauischen Regierung und gestützt auf folgende Erwägungen: „Die aargauischen Behörden erblicken in den Lokalverhältnissen das wirtschaftspolizeiliche Motiv zur Verweigerung des Patentes. Der Bundesrath hat den Kantonen von jeher die freie Würdigung solcher Verhältnisse anheimgestellt und nur dann, wenn die aus denselben von der Kantonsbehörde gezogene Folgerung mit den Grundsätzen des Bundesrechtes sich nicht vereinigen ließ, einen von dem kantonalen Rechtschlusse abweichenden Bescheid gefaßt. In dem Rekursfalle liegt nun ein Grund zu solcher Abweichung von dem kantonalen Beschlusse nicht vor, indem in dem gleichzeitigigen Betriebe einer Tuch- und Spezerei-handlung und einer Wirtschaft im gleichen Hause, wobei zugestandenmaßen die letztere nur eröffnet werden will, um die erstere erträglicher zu machen, ein vom Standpunkt der Wirtschaftspolizei nicht zu billigendes, ungesundes Verhältniß zu erblicken ist“, beschlossen: der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.

Sitzung vom 19. Mai 1890.

Konsulate. Dem k. preussischen Gerichtsassessor Freiherrn von Spesshardt, welcher mit der kommissarischen Verwaltung des neuen deutschen Berufskonsulats in Basel betraut worden ist, wird das Exequatur zur Ausübung dieser seiner Funktionen ertheilt.

Schweizerisch-deutscher Niederlassungsvertrag. Auf den Vorschlag Deutschlands hin hat sich der schweizerische Bundesrath bereit erklärt, in Verhandlungen behufs Abschlusses eines neuen Niederlassungsvertrages zu treten. Diese Verhandlungen finden in Bern statt und es haben dieselben bereits begonnen. Herr Bundesrath Droz ist bevollmächtigt worden, den Vertrag auf Grund der vom Bundesrath ertheilten Instruktionen unter Ratifikationsvorbehalt abzuschließen.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 13 mai 1890.

Patente d'aubergiste. Le conseil fédéral a écarté comme non fondé le recours de Wilhelm Klaus-Fehlmann, à Rothrist, contre une décision du gouvernement du canton d'Argovie, concernant le refus d'une patente d'aubergiste.

Cette décision a été prise après avoir entendu le gouvernement argovien; elle est basée sur les considérants suivants:

Les autorités argoviennes voient dans les conditions locales un motif suffisant pour refuser la patente au point de vue de la police des auberges. Le conseil fédéral a toujours laissé aux cantons la main libre pour apprécier ces conditions; ce n'est que lorsque les conséquences qui en sont tirées par l'autorité cantonale ne sont pas compatibles avec les principes du droit fédéral qu'il a pris une décision contraire à celle des autorités cantonales. Dans le cas dont il s'agit, il n'existe pas de motif pour annuler la décision cantonale, attendu qu'on doit considérer comme constituant un fait anormal et blâmable au point de vue de la police des auberges, l'exploitation simultanée d'un commerce d'étoffes et d'épicerie et d'une auberge dans la même maison, avec le but avoué de n'ouvrir la seconde que pour rendre le premier plus fructueux.

Séance du 19 mai 1890.

Traité d'établissement suisse-allemand. Sur l'initiative de l'Allemagne, le conseil fédéral a déclaré être disposé à entrer en négociations pour la conclusion d'un nouveau traité d'établissement avec cet état. Ces négociations, qui ont, du reste, déjà commencé, auront lieu à Berne. M. le conseiller fédéral Droz est autorisé, comme plénipotentiaire, à conclure, sous réserve de ratification, un traité sur la base des instructions que lui a données le conseil fédéral.

Consulats. Le conseil fédéral a accordé son exequatur à M. le baron von Spesshardt, assesseur de tribunal du royaume de Prusse, pour l'exercice des fonctions de commissaire-administrateur du nouveau consulat de carrière de l'Empire allemand, à la résidence de Bâle, dont il a été chargé par son gouvernement.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Vereinigte Staaten von Amerika. Auf Betreiben der beteiligten amerikanischen Industriellen hat im letzten Jahre die Zollverwaltung der Vereinigten Staaten sich veranlaßt gesehen, von Kammgarnstoffen denselben Zoll wie von andern Wollstoffen — also 35 Cents per Pfund und 35% ad valorem — statt wie bisher 18 Cents per Pfund und 35% ad valorem zu erheben. In einem in Folge der bezüglichen Entscheidung des Schatzamtes entstandenen Prozeß, hat die Supreme Court die Auffassung des Schatzamtes als ungerechtfertigt erklärt und den Zoll für Kammgarnstoffe auf 18 Cents per Pfund und 35% ad valorem normirt.

Das Schatzamt jedoch, in dem Wunsch, die von den inländischen Industriellen gewünschte Protektion zu gewähren, hat im Hause der Repräsentanten einen Gesetzentwurf einbringen lassen, welcher den Zoll auf Kammgarnstoffe (worsted cloths) demjenigen der übrigen Wollstoffe gleichstellt.

In seiner Sitzung vom 29. April hat das Haus der Repräsentanten trotz des Widerspruchs der Demokraten, diesen Gesetzentwurf angenommen und es hat auch der Senat in der Sitzung vom 8. Mai diesem Entwurfe seine Zustimmung ertheilt.

Situation de la Banque d'Angleterre.

| | | 8 mai. | 15 mai. | | | 8 mai. | 15 mai. |
|--------------------|------------|------------|---------------------|------------|------------|--------|---------|
| | | £ | £ | | | £ | £ |
| Encaisse métal. | 13,595,099 | 13,676,011 | Billets émis. | 37,447,470 | 37,362,595 | | |
| Réserve de billets | 12,489,445 | 12,539,470 | Dépôts publics | 8,713,397 | 6,026,232 | | |
| Effets et avances | 20,870,954 | 21,005,690 | Dépôts particuliers | 24,466,799 | 26,337,870 | | |
| Valeurs publiques | 16,000,156 | 15,605,988 | | | | | |

Situation de la Banque nationale de Belgique.

| | | 8 mai. | 14 mai. | | | 8 mai. | 14 mai. |
|---------------------|-------------|-------------|----------------------|-------------|-------------|--------|---------|
| | | Fr. | Fr. | | | Fr. | Fr. |
| Encaisse métallique | 106,279,218 | 105,086,780 | Circulat. de billets | 383,566,700 | 384,819,940 | | |
| Portefeuille | 307,148,442 | 310,042,657 | Comptes courants | 50,205,040 | 51,460,373 | | |

Situation de la Banque de France.

| | | 8 mai. | 16 mai. | | | 8 mai. | 16 mai. |
|---------------------|---------------|---------------|------------------------|---------------|---------------|--------|---------|
| | | Fr. | Fr. | | | Fr. | Fr. |
| Encaisse métallique | 2,551,464,824 | 2,559,245,776 | Circulation de billets | 3,054,726,350 | 3,037,180,805 | | |
| Portefeuille | 582,655,241 | 547,750,776 | Comptes courants | 531,835,395 | 521,428,957 | | |

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

| | | 7. Mai. | 15. Mai. | | | 7. Mai. | 15. Mai. |
|----------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | österr. fl. | österr. fl. | | | österr. fl. | österr. fl. |
| Metallbestand | 216,945,553 | 216,937,675 | Noten-Circulation | 395,319,940 | 392,440,750 | | |
| Wechsel: | | | | | | | |
| auf das Inland | 145,370,244 | 142,141,653 | Kurzfall. Schulden | 12,698,931 | 10,890,947 | | |
| auf d. Ausland | 24,987,807 | 24,999,203 | | | | | |

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Lebensversicherungs- und Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Die 35ste ordentliche **Generalversammlung** findet am **Mittwoch den 28. Mai, Vormittags 10 Uhr**, im **Bürgermuseum in Stuttgart** statt.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Rechenschaftsberichtes pro 1889.
 - 2) Wahl von vier Verwaltungsraths-Mitgliedern und vier Ersatzmännern.
 - 3) Beschlußfassung über Aenderungen einiger Paragraphen der Statuten. Zur Theilnahme an der Versammlung sind die mit M. 1000 und höher beteiligten Lebensversicherten berechtigt; die Berechtigung ist durch Vorzeigung der **Police** (Prämien-Quittung genügt nicht) nachzuweisen.
- Der Rechenschaftsbericht pro 1889 nebst den Statuten-Abänderungs-Anträgen ist bei den Agenten aufgelegt und kann auch von der Bank direkt bezogen werden.

Stuttgart, 25. April 1890.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:
Probst.

Les sociétés anonymes qui existaient à Genève sous la dénomination de

Association Financière de Genève

et

Banque nouvelle des Chemins de fer suisses

ont cessé d'exister en suite de leur fusion sous le nom de

UNION FINANCIÈRE DE GENÈVE

et ne subsistent plus que pour leur liquidation.

Il est donc fait sommation aux créanciers des deux anciennes sociétés de présenter immédiatement leurs créances en les adressant aux bureaux de l'**Union Financière de Genève**, Rue de Hollande, 11, à Genève.

Genève, le 16 mai 1890.

(H 3605 X)

Association Financière de Genève en liquidation.

Banque nouvelle des Chemins de fer suisses en liquidation.